

16.10.2025

Gripeschutz ist wichtig Ärztekammer Hamburg ruft zu Impfung auf

Mit den sinkenden Temperaturen steigt die Zahl der Erkältungen und Grippefälle. Die Ärztekammer Hamburg ruft dazu auf, Angebote zur Gripeschutzimpfung zu nutzen und den allgemeinen Impfstatus zu prüfen.

Inbesondere über 60-Jährige, chronisch kranke und immungeschwächte Menschen sollten sich gegen die saisonale Grippe impfen lassen, sagte Kammerpräsident Dr. Pedram Emami. „Grippe sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen. Gerade ältere Menschen oder Patientinnen und Patienten mit Vorerkrankungen gehen ungeimpft das Risiko schwerer Verläufe ein. Und auch Menschen, die in Berufen mit viel Publikumsverkehr arbeiten, sollten sich rechtzeitig schützen“, so Emami. Gleiches gelte für die Corona-Auffrischimpfung. In den kommenden Wochen sei der ideale Zeitpunkt für eine Impfung. So habe der Körper genügend Zeit ausreichend Antikörper für einen wirksamen Schutz aufzubauen. „Daher mein Appell: Nutzen Sie die zahlreichen Impfangebote in Ihrer Hausarztpraxis, an Ihrem Arbeitsplatz oder im Impfzentrum. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin bzw. Ihrem Hausarzt, wenn Sie unsicher sind, ob eine Impfung notwendig ist oder wenn Sie Fragen zum Impfstoff haben“, so Emami weiter.

PD Dr. Birgit Wulff, Vizepräsidentin der Ärztekammer Hamburg, ruft im Zusammenhang mit den saisonalen Schutzimpfungen dazu auf, den Impfstatus insgesamt überprüfen zu lassen. „Jüngste Umfragen haben gezeigt, dass beispielsweise bei den 18- bis 30-Jährigen die Impfbereitschaft innerhalb eines Jahres um gut zehn Prozent zurückgegangen ist. Und das betrifft nicht nur die Grippe, sondern auch Standardimpfungen wie die gegen Masern, Mumps, Röteln oder Tetanus. Das ist eine bedenkliche Entwicklung. Denn Impfungen sind unersetzlich für einen guten persönlichen Schutz vor Infektionen und um eine Ansteckung der Mitmenschen zu

verhindern“, so Wulff. Auch mit Blick auf eine sich ausbreitende Impfskepsis in anderen Ländern hält Wulff die Überprüfung des Impfstatus für wichtig. „Wir sehen in diesen Tagen, dass etwa in den Vereinigten Staaten die Regierung den Nutzen von Impfungen in Frage stellt. Das kann auch Folgen für uns haben, weil man durch Reisen oder internationale Kontakte schnell mit Erregern wie zum Beispiel Masern in Kontakt kommen kann. Auch deswegen ist ein aktualisierter Impfschutz wichtig“, so Wulff.